



BÜNDNIS DER BÜRGERINITIATIVEN

KEIN FLUGHAFENAUSBAU - FÜR EIN NACHTFLUGVERBOT



Über 80 Initiativen im Rhein-Main-Gebiet

Pressemitteilung

BUND-Fragenkatalog: Das Tabu eines unantastbaren Planfeststellungsbeschlusses endlich fallenlassen!

Flörsheim am Main, 1. Oktober 2013. Der Bund für Umwelt- und Naturschutz (BUND) widerspricht in seiner aktuell veröffentlichten Liste der offenen Fragen zum Planfeststellungsbeschluss der Auffassung, dass der Beschluss aus dem Jahr 2007 heute noch uneingeschränkte Bestandskraft hat.

„Jetzt müssen die völlig verfehlten Prognosen der Fraport und die fragwürdigen Gutachten, die damals als Abwägungsgrundlage galten, auf den Prüfstand.“ so Thomas Scheffler, Sprecher des BBI Bündnis der Bürgerinitiativen. „Die Liste der offenen Fragen ist mehr als ein Denkanstoß. Sie ist eine zwingende Aufforderung an alle Verantwortlichen, das Tabu eines angeblich unantastbaren Planfeststellungsbeschlusses endlich fallen zu lassen.“ so Scheffler weiter.

Die Ziele des Bündnisses der Bürgerinitiativen:

- *Verhinderung des Ausbaus des Frankfurter Flughafens und anderer Flughäfen in der Region*
- *Schaffung von nächtlicher Ruhe durch ein absolutes Nachtflugverbot von 22 - 6 Uhr*
- *Schaffung von rechtlich einklagbaren Grenzen der Belastung für die Bürgerinnen und Bürger*
- *Verursachergerechte Zuordnung von Kosten auf die Luftverkehrsindustrie; Stopp der Subventionen*
- *Verringerung der Flugbewegungen auf maximal 380.000/Jahr und der bestehenden Belastungen durch Fluglärm, Luftverschmutzung und Bodenverbrauch durch Flugverkehr im Rhein-Main-Gebiet*
- *Stilllegung der Landebahn Nordwest*

Für Rückfragen:

Thomas Scheffler

Sprecher des Bündnisses der Bürgerinitiativen

06145-502150